

Jahresbericht 2018

z.Hd. der 6. Mitgliederversammlung vom 4. April 2019

Inhalt: Traktanden der 6. Mitgliederversammlung	3
Jahresbericht des Präsidenten	4
Jahresbericht der Stellenleiterin	7
Frauenrunde	8
Lebensmittelabgabe	9
GartenPur	9
Reparatutti	10
Personelles	11
Kleine Jahresstatistik	13
Finanzen	14
Das b'treff-Team	18

6. Mitgliederversammlung Verein b'treff vom 04.04.2019

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 5. Mitgliederversammlung vom 22. März 2018
4. Jahresbericht 2018
5. Rechnung 2018
6. Revisorenbericht
7. Budget 2019
8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen
10. Umfrage

Wahlen

Die Mitgliederversammlung des b'treff wählt den Vorstand und die Revisionsstelle für eine Amtsdauer von 2 Jahren (Statuten, Art.8, Abs.3 und Art.12, Abs.1. Die letzte Wahl erfolgte 2017, somit steht 2019 eine Erneuerungswahl an.

Aus den Reihen des Vorstandes und der Revisoren wurden keine Demissionen eingereicht, alle Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren zur Verfügung.

Vorstand: Angelo Talamona, Präsident
Renate Kurath, Aktuarin
Käthi Hörler, Kassierin
Vroni Krämer, Delegierte Pfarrei St. Laurentius, Flawil*
Mark Hampton, Delegierter ref. Kirchgemeinde Flawil*

Revisoren. Hans Schönenberger
Michael Hugentobler

*werden von den Gründungsmitgliedern delegiert und unterliegen somit nicht der Wahl

Jahresbericht des Präsidenten

Zufrieden mit dem Erreichten und optimistischem Blick in die Zukunft – so könnte man das Motto des b'treff zum Jahreswechsel bezeichnen. Zufrieden natürlich nicht im Sinne von «alles erledigt, nun ausruhen». Vielmehr eine Zufriedenheit, unter Einbezug vorhandener Mittel und Ressourcen miteinander etwas bewegt oder zusammen etwas erreicht zu haben, auf dem sich weiter aufbauen lässt.

Ein offener Treffpunkt, dieses Motto ist uns sehr wichtig. Ein Ort, wo man sich ungezwungen treffen kann, wo alle willkommen sind, wo man sich wohlfühlt und Kontakte knüpfen kann. Ganz egal, ob man etwas bringt, etwas holt oder während der kalten Jahreszeit hereinkommt und bei einer Tasse Kaffee auf das Postauto wartet. In diesem Sinne durften wir auch das vergangene Jahr 2018 erleben. Rund 6'700 Besucherinnen und Besucher durften wir an 237 geöffneten Halbtagen empfangen. 40 Personen und mehr während 3 Stunden Öffnungszeit waren keine Seltenheit, Spitzenwerte lagen bei 54 Personen pro Halbtage. Hält man sich dabei die räumlich doch knappen Verhältnisse im b'treff vor Augen, so war dies ohne Zweifel eine hohe Herausforderung an unsere freiwillig mitarbeitenden Gastgeberinnen und Gastgeber, auf die sie stolz sein dürfen. Auch wir vom Vorstand wissen dieses Engagement zu würdigen und danken allen Mitarbeitenden für ihren umsichtigen und selbstlosen Einsatz.

Die **Angebote des b'treff** (siehe www.b-treff.ch/angebot) wurden auch im vergangenen Jahr von den Besuchenden geschätzt und rege in Anspruch genommen. Lediglich beim Angebot «Frauenrunde» stellten wir anfangs 2018 fest, dass diese Aktivität, eine Gesprächsrunde für Frauen, deutlich an Interesse verlor und eine Fortsetzung in dieser Form nicht mehr sinnvoll war. Neue Ideen wurden gesucht und nach einer halbjährigen Pause konnte die «Frauenrunde» in einer ganz neuen Form frisch gestartet werden. Heute treffen sich interessierte Frauen zu einer fröhlichen Strickrunde – gestrickt werden dabei nicht etwa Socken oder ähnliches, sondern sehenswerte Kunststücke nach dem Motto: *Geschichten stricken – gestrickte Geschichten*. Selbstverständlich kommen dabei ein angeregter Schwatz und das leibliche Wohl nicht zu kurz. Dieses Beispiel zeigt jedoch auch die Wichtigkeit, vorhandene Angebote im Auge zu behalten, zu hinterfragen und auch mal ein Angebot abzusetzen.

Das **Projekt «Koordinationsstelle Integration»** verlief auch im zweiten Projektjahr erfolgreich, zeitweise jedoch recht turbulent, und stellte vor allem die Stellenleiterin immer wieder vor grosse Herausforderungen.

Die «Koordinationsstelle Integration» wird ab Januar 2018 von der Stellenleiterin mit einem Stellenpensum von 25% geführt. Dieses Stellenpensum teilt sich wie folgt auf die verschiedenen Aktivitäten auf:

- 5% für Vernetzung mit Organisationen, Behörden und Freiwilligen-Gruppierungen im Bereich Flüchtlinge in Flawil und regionalen Stellen.
- 5% für die Funktion als Informationsdrehscheibe, d.h. Flüchtlinge und andere Besucher bei Fragen an die zuständige Beratungsstelle weiterleiten.
- 10% für Deutschkurse in Form von Quartierschulen.
- 2.5% für die Vermittlung von Finanzhilfen.
- 2.5% für Koordinationsaufgaben im Integrationsprojekt «GartenPur»

Sprachkenntnisse sind ohne Zweifel das A und O jeder Integration. Aus diesem Grunde legten wir hier ressourcenmässig einen Schwerpunkt. Die im Rahmen der Quartierschule angebotenen niederschweligen Deutschkurse sind beliebt und werden rege besucht. Im vergangenen Jahr boten wir pro Semester 2 Kurse an, einer für Anfänger und einer für leicht Fortgeschrittene. Ein Kurs beinhaltet total 72 Stunden, aufgeteilt auf 4 Stunden pro Woche an 2 Halbtagen. Die angebotenen Kurse waren mit 13 bis 14 Teilnehmern pro Kurs praktisch voll ausgebucht (siehe auch Jahresbericht der Stellenleiterin). Damit konnten wir unsere ohne Zweifel hochgesteckten Ziele erreichen. Dies freut uns sehr und erfüllt uns auch mit einem gewissen Stolz!

Das Projekt «Koordinationsstelle Integration» ist auf eine Laufzeit von 3 Jahre befristet und läuft Ende 2019 aus. Im Sinne einer Nachhaltigkeit müssen wir bis Ende 2019 eine Lösung finden, wie das Erreichte weiter angeboten und die erforderlichen Stellenprozente finanziert werden können.

Sehr am Herzen liegt uns auch die **Öffentlichkeitsarbeit**. Die Wahrnehmung des b'treff fördern und stärken, nicht nur bei sozial benachteiligten Mitmenschen, sondern auch in der übrigen Bevölkerung. Öffentliche Anlässe und wiederkehrende Präsenz in der Tagespresse sind bewährte Mittel dazu. Als ein Medium ganz anderer Art hat sich im vergangenen

Jahr das Reparaturtutti, das Repair-Café im b'treff, entpuppt. Hier wird ein ganz anderer Personenkreis angesprochen, der mit seinen defekten Geräten in den b'treff kommt. Nicht selten erkundigt sich während der Wartezeit der eine oder andere Besucher über den b'treff, seine Arbeit, seine Ziele und geht dann nicht nur mit seinem reparierten Gerät, sondern auch mit einer b'treff-Broschüre von dannen – aber der b'treff bleibt ihm in Erinnerung. Öffentlichkeitsarbeit ist vielseitig!

Ein herzlicher Dank und meine aufrichtige Wertschätzung geht an all jene Personen und Institutionen, die sich im vergangenen Jahr in mannigfaltiger Art für den b'treff eingesetzt haben.

- Der Stellenleiterin und den vielen freiwillig Mitarbeitenden, die mit grossem Engagement und viel Herzblut die tägliche Arbeit im b'treff umsichtig und gewissenhaft erledigen.
- Den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die mit grosser Selbstverständlichkeit Aufgaben übernehmen und so wesentlich dazu beitragen, dass der b'treff auf der geplanten Schiene vorankommt.
- Allen Mitgliedern und Gönnern, die mit ihrem Beitrag den b'treff finanziell und auch ideell unterstützen.
- Allen Sponsoren und Institutionen, die uns mit ihrer Unterstützung ermöglichen, ausgewählte Projekte zu realisieren:

Januar 2019

Angelo Talamona

Jahresbericht der Stellenleiterin b'treff

Die im Januar gesprochenen zusätzlichen Stellenprozente forderten weitere Aufgabenklärung in intensiver Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Inspiziert durch den Ansatz der Co-Creation überdachte ich die Angebote und Prozesse im b'treff und plante die Weitergestaltung. Unter Co-Creation versteht man eine Art und Weise, wie die Natur Antworten auf komplexe Problemstellungen findet. Man geht davon aus, dass die gebündelte Intelligenz einer Gruppe mehr Weisheit erzeugt, als die einer einzelnen Person. Das Miteinbeziehen von Aussensichten ergibt dadurch oft ein stimmigeres Ergebnis. Übergeordnet steht der Wunsch zum Wohlergehen aller Lebewesen etwas beizutragen. Dieser Gedanke wirkte bei der Überarbeitung und Weiterentwicklung sämtlicher b'treff-Angebote im Hintergrund.

Die Organisation der Deutschkurse für Migranten und Migrantinnen, welche der b'treff im Auftrag der Gemeinde durchführte, waren auch in diesem Jahr eine echte Herausforderung. Für eine gelingende Integration müssen wir in Beziehung treten können. Dafür ist die Sprache ein zentraler Baustein. Die drei Kurse welche an je zwei Halbtagen stattfanden, wurden von freiwilligen Personen geleitet. Unterstützend wirkte eine Fachperson für Begleitung und Beratung, welche auch zusätzliche Weiterbildungsnachmittage für die Kursleitenden durchführte. Der Entscheid, diese bereits im Rahmen der Freiwilligenarbeit bestehenden Deutschkurse in Flawil weiterzuentwickeln, hat sich gelohnt. Die Kurse waren mehrheitlich voll belegt und konnten ganzjährig durchgeführt werden. Mit diesen kostenlosen Deutschstunden und Dank des motivierten Engagements aller Beteiligten, lernten weit über 30 Migranten und Migrantinnen besser Deutsch und wurden in ihrem oft anspruchsvollen Integrationsprozess unterstützt.

Im b'treff - Team mussten wir uns leider von den beiden sehr geschätzten Gastgeberinnen, Ilka Wälchli und Marianne Knellwolf, verabschieden, welche den b'treff über mehrere Jahre mitgeprägt und bereichert haben. Noch einmal ein grosses und herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Glücklicherweise konnten neue motivierte und teamstarke Frauen für die Arbeit im b'treff gewonnen werden. Das Team ist somit wieder komplett. Mit ganzer Kraft und viel Herzblut wurden die vielfältigen Aufgaben weitergeführt.

Auch in diesem Jahr konnten wieder 50 Besuchende auf die fachkompetente Unterstützung beim Ausfüllen ihrer Steuererklärung zählen.

Ein im Sommer durchgeführter Strickkurs inspirierte zu einer neuen Frauenrunde: «*Geschichten stricken - gestrickte Geschichten*», welche auf reges Interesse stösst. Der Kurs bot die Möglichkeit für einen regen Austausch.

Die über 40 freiwilligen Mitarbeitenden erschaffen miteinander Neues und finden unkomplizierte Lösungen für verschiedenste Herausforderungen. Ihnen allen ein riesengrosses Dankeschön. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit diese Arbeit ausführen zu dürfen.

Januar 2019

Sabine Dankesreiter

Frauenrunde

Nach einer langen Sommerpause starteten wir am 22. Oktober mit dem Projekt

„**Geschichten stricken – Gestrickte Geschichten**“

An fünf Montagnachmittagen trafen sich Frauen um in gemeinsamer Runde zu stricken, zu häkeln oder auch einfach den Geschichten zuzuhören. Ziel des Projektes war und ist – sich kennenlernen, austauschen, voneinander lernen. Die Geschichten gaben Impulse für Gespräche. In heiterer Stimmung wurde geredet und ausgetauscht, dabei gestrickt und gehäkelt.

Kenntnisreiche Strickerinnen stellten ihre Erfahrungen zur Verfügung und standen mit Rat und Tat zur Seite – ungeübte Strickerinnen strickten einfach vorwärts.

Wollknäuel in verschiedenen Farben standen und stehen zur Verfügung. Es entstehen Kissenhüllen für den b'treff und Spielpüppchen für die Spielecke - ausserdem wird an einem „Kunstobjekt“ für die Bahnhofplatzeröffnung gearbeitet. Natürlich kann auch an eigenen Werken weitergearbeitet werden.

Die Frauen freuen sich, dass dieses Projekt auch im ersten Quartal des neuen Jahres weitergeführt wird.

Wir freuen uns auf interessierte Frauen, auf weitere Geschichten...

Januar 2019

Verena Keller

Lebensmittelabgabe

Wiederum gelang es dem achtköpfigen Team der Lebensmittelabgabe den ihr gestellten Auftrag bestens zu erfüllen. Fast jeden Mittwoch verwandeln sich die Räume des b'treff in einen Verkaufsladen inklusive Kaffeestube.

Zuverlässig von der Schweizertafel gelieferte Lebensmittel werden hergerichtet, um nach bestem Wissen und Gewissen an Menschen, die es nötig haben, für einen symbolischen Franken abzugeben.

Nicht ausser Acht lassen muss man die Tatsache, dass vor allem Frauen, aber nicht nur, ihre Kontakte untereinander pflegen können. Dieser Treffpunkt jeweils am späten Mittwochnachmittag ist richtig und wichtig, und für den b'treff nicht wegzudenken.

Ein grosser Dank richtet sich an das Freiwilligenteam, ohne dies nicht möglich wäre.

Januar 2019

Gabi Mauchle

GartenPur

Im GartenPur wurde gesät, gepflanzt, geerntet. Zehn Personen haben sich anfangs Jahr gemeldet. Sie alle wollten mindestens ein Jahr lang, ein Stück Erde hegen und pflegen. Das Interesse aller war der Garten. So kamen verschiedene Sprachen, verschiedene Kulturen, verschiedene Arten zu Gärtnern im Interesse für den Garten zusammen.

Es hat ganz wunderbar geklappt. Es war eine Augenweide, zu sehen, wie sich die Gartenstücke entwickelten, ganz unterschiedlich gestaltet und alle wunderschön.

Wir machten lediglich zwei Stunden pro Woche fix ab, nicht alle nutzten dieses Angebot. Auch während der Woche, im Garten oder irgendwo in Flawil haben sich Begegnungen ergeben, wurde Saatgut, Setzlinge und später Erträge ausgetauscht.

Am Schönsten war, wenn mehrere Leute zur gleichen Zeit im Garten arbeiteten.

Davon wünsche ich mir noch mehr für das nächste Jahr.

Januar 2019

Nanette Fritsche

Reparatutti

«Reparieren statt wegwerfen» - unter diesem Motto bieten schweizweit 104 Repair Cafés ihre Dienste an - so auch das Reparaturutti im b'treff Flawil. Hinter dieser Reparaturidee in Kooperation mit dem Schweizerischen Konsumentenschutz stehen ökologische Beweggründe, denn beim Wegwerfen und Neukaufen werden Energie und Rohstoffe strapaziert und die Umwelt belastet.

Wer kennt die Situation nicht: Ein zwar in die Jahre gekommenes, aber geschätztes Haushaltgerät versagt den Dienst und eine Reparatur wird abgelehnt oder kommt teurer zu stehen als ein Neukauf. Oder ein Lieblingsspielzeug geht kaputt und die Enkelin/der Enkel ist untröstlich. In solchen Fällen ist das Reparaturutti die richtige Anlaufstelle.

Das Reparaturutti im b'treff ist jeweils am zweitletzten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Kleinere Reparaturen werden, wenn möglich, sofort erledigt, schwierigere Fälle von den Mitarbeitenden anschliessend zu Hause bearbeitet. Die Reparatur ist kostenlos, allfällig benötigte Ersatzteile werden zum Selbstkostenpreis weiterverrechnet.

Was wird repariert? Die Palette ist vielseitig und reicht vom Holzspielzeug bis zum elektrischen Haushaltgerät wie Mixer und Kaffeemaschine, vom Radio bis zum Staubsauger und Bügeleisen, aber auch Textilien. Im Jahr 2018 wurden im Reparaturutti rund 130 Gegenstände repariert – bei 4 Mitarbeitenden ohne Zweifel eine beachtliche Anzahl! Während der Wartezeit werden die Kunden von Ilka Wälchli mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Vom Reparaturdienst ausgeschlossen sind praktisch nur Geräte mit Verbrennungsmotoren.

Die meisten Kunden des Reparaturutti kommen aus Flawil und Umgebung (etwa Umkreis Flawil-Wil), aber auch weiter entfernte Ortschaften wie z.B. die Bodensee-Region sind vertreten. Während den Sommerferien kam sogar ein Kunde mit seiner Stehlampe von Basel angereist. Seine Begründung: Alle näher gelegenen Repair Cafés seien während der Ferienzeit geschlossen! Eine Stunde später stand dieser Kunde mit seiner wieder funktionstüchtigen Lampe auf dem Bahnperon und wartete auf den Zug zurück nach Basel. Ein wirklich vorbildliches und motivierendes Ökoverhalten!

Januar 2019

Angelo Talamona

Personelles

Austritte aus dem b'treff-Team

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter traten 2018 nach langjähriger Mitwirkung von ihrer Tätigkeit zurück:



Marianne
Knellwolf



Ilka Wälchli

Wir danken diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren treuen und selbstlosen Einsatz und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Ilka Wälchli wird im b'treff weiterhin anzutreffen sein. Sie hat bei den Reparatur-Anlässen die Rolle der Gastgeberin übernommen und verwöhnt in dieser Eigenschaft unsere Gäste.

Neu im b'treff-Team

Im Jahr 2018 sind neu zu uns gestossen:



Karin Psarras



Marlies Koeflerli

Wir heissen unsere neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Tätigkeit bei uns im b'treff.

Austritt aus der Betriebskommission

Ernst Werner wird per 4. April 2019 von seinem Amt in der Betriebskommission zurück.

Seit 2013 arbeitete Ernst Werner in der Betriebskommission tatkräftig mit und setzte sich mit grossem Engagement für den b'treff ein. Nun möchte er das Leben zugunsten von Familie, Enkel und Hobbies etwas geruhsamer angehen. Dafür haben wir volles Verständnis.

Ernst, wir danken Dir für deinen stets loyalen Einsatz und wünschen Dir alles Gute bei deinen zukünftigen Herausforderungen.

Team «Steuererklärungen ausfüllen»

Auch hier kam es zu Mutationen:

Walter Knellwolf hat in den letzten Jahren fachmännisch und mit grosser Geduld Steuererklärungen für Besucher des b'treff ausgefüllt. Nun hat er per Ende 2018 diese Tätigkeit abgegeben. Wir danken Walter Knellwolf für seine umsichtige Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

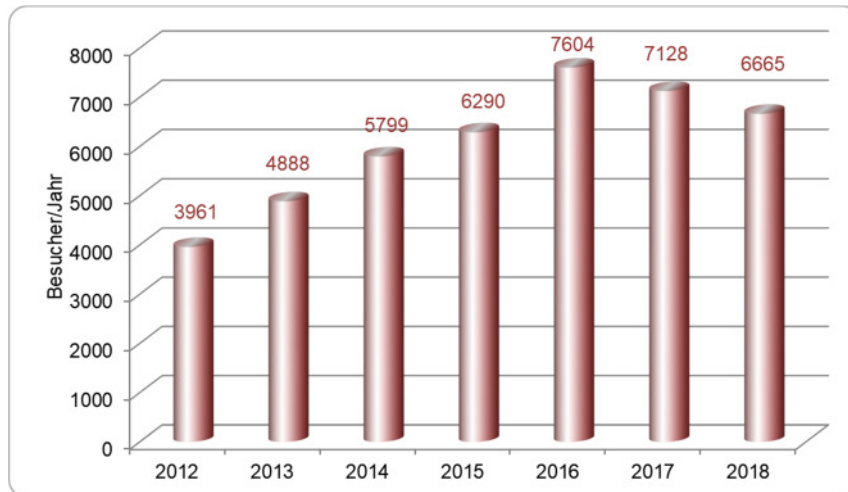
Rechtzeitig auf Beginn der Steuerperiode 2019 konnten wir mit **Monika Waldner** eine kompetente Frau als Nachfolgerin für diese Arbeit gewinnen. Wir heissen sie im b'treff herzlich willkommen und wünschen Ihr einen guten Start in diese Tätigkeit.

Januar 2019

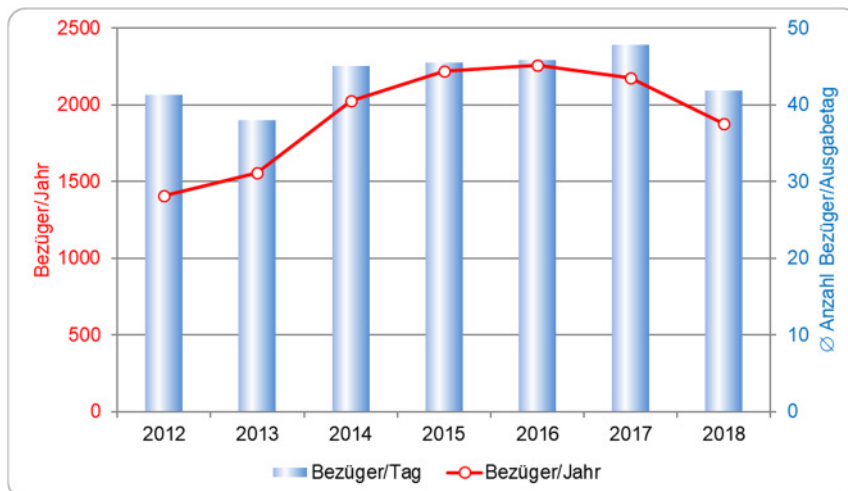
Angelo Talamona

Kleine Jahresstatistik 2018

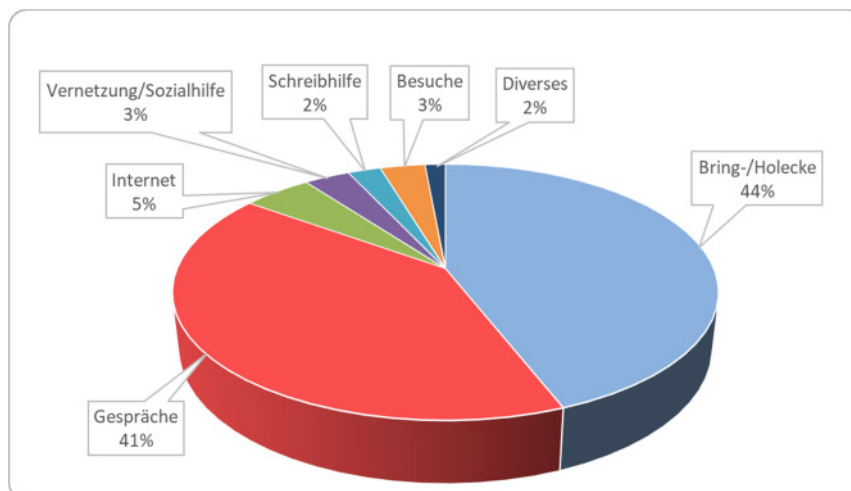
Entwicklung Besucherzahlen 2012 – 2018 (ohne Lebensmittelabgabe)



Entwicklung Lebensmittelabgabe 2012 - 2018



Inanspruchnahme unserer Angebote (ohne Lebensmittelabgabe)



Weitere Informationen siehe Jahresstatistik 2018, www.b-treff.ch/ueber-uns/statistiken

Finanzen

Rechnung 2018

Die Betriebsrechnung 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 106'846.11 und einem Ertrag von Fr. 111'649.20 mit einem Überschuss von Fr. 4'803.09. Budgetiert wurde ein Verlust von Fr. 7'200. Einzelheiten können der Betriebsrechnung Seite 16 und 17 entnommen werden.

Dieser erfreuliche Abschluss basiert vorwiegend auf höheren Einnahmen bei den Beiträgen/Sponsoren/Spenden/Kollekten sowie höheren Entschädigungen für die Quartierschulen.

Allein als Beiträge/Spenden/Sponsorenbeträge duften wir im vergangenen Jahr rund Fr. 8'400 über dem erhofften Betrag in Empfang nehmen. Dies freut uns natürlich sehr und bestätigt uns auch, dass der b'treff in der Bevölkerung als geschätzte Institution wahrgenommen und unterstützt wird.

Die Mehreinnahmen bei den Quartierschulen sind darin begründet, dass 2018 anstelle der vorgesehenen mindestens 2 Kursen/Jahr deren 4 durchgeführt werden konnten. Für die Kursteilnehmer ist diese Kontinuität des Sprachtrainings über das ganze Jahr ohne Zweifel ein Vorteil, setzt jedoch voraus, dass wir ausreichend Kursleiterinnen und Kursleiter für diese Aufgabe gewinnen können. Wir sind glücklich, dass uns dies im vergangenen Jahr gelungen ist.

Budget 2019

Das Budget 2019 sieht bei Einnahmen von Fr. 101'800 und Ausgaben von Fr. 107'600 einem Verlust von rund Fr. 5'800 vor.

Bilanz per 31. Dezember 2018

	31.12.2018	01.01.2018
Aktiven		
Kasse	667.15	427.05
Bankkonto Raiffeisen	87'679.28	76'008.26
Mieterkautionskonto	1133.12	1'132.55
Debitoren	0.00	0.00
Total Aktiven	89'479.55	77'567.86
Passiven		
Kreditoren	2'000.00	371.40
Rückstellung für Anschaffung PCs	788.40	788.40
Rückstellung Integrationsstelle	18'000.00	18'000.00
Rückstellung Beitrag Spielgruppe	480.00	
Rückstellung für Betriebsaufwand	5'000.00	
Eigenkapital	58'408.06	57'640.55
Gewinn und Verlust	4'803.09	767.80
Total Passiven	89'479.55	77'567.86

Betriebsrechnung 2018

Kto.Nr.	Aufwand	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
4000	Löhne und Entschädigungen	41'500	41'450.10	41'500
4005	Integrationsstelle	28'600	28'540.25	28'600
4006	Lohnanteil GartenPur			
4007	Quartierschulen Flawil	6'000	7'424.60	6'000
4010	Spesen Freiwillige / Präsente	1'000	2'296.65	2'300
4012	Weiterbildung / Kurskosten	3'500	3'534.80	3'500
4015	Honorare	500	63.35	500
4020	Miete	9'900	6'300.00	9'900
4030	Büroreinigung	2'500	2'879.85	2'800
4040	Büromaterial	1'000	1'213.95	1'200
4041	Telefon,Porti, Bank-Postspesen	3'000	3'243.66	3'200
4050	Werbematerial	500	161.55	500
4055	Zeitschriften /Infomaterial	400	498.30	500
4060	Anschaffungen Mobiliar	600	0.00	1'100
4062	Einkäufe für Flawiler Tafel	1'200	1'193.85	1'200
4065	Jobbörse		0.00	
4067	Frauengruppe	1'000	11.90	500
4069	b'treff-Fest	1'300	608.05	1'300
4070	Betriebskosten	2'000	1'895.40	2'000
4075	Reparatutti	500	282.90	500
4076	GartenPur		246.95	500
4080	Rückstellungen für Betriebsaufwand		5'000.00	
	Total Aufwand	105'000	106'846.11	107'600

Kto.Nr.	Ertrag	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
6000	Beiträge Kirchgemeinden Flawil	14'000	14'000.00	14'000
6002	Beiträge an Integrationsstelle	27'000	27'000.00	25'000
6003	Bezüge Rückstellungen	8'000	0.00	10'000
6004	Quartierschulen Flawil	10'000	22'500.00	14'000
6005	Mitgliederbeiträge	4'500	6'000.00	5'000
6012/15	Kollekten und Todesfallspenden	6'000	7'448.38	5'000
6010	Sponsoren / Spenden	15'000	20'460.00	15'000
6020	Einnahmen Diverse	2'000	2'345.70	2'000
6022	Einnahmen Betrieb	6'500	6'941.30	6'800
6025	St. Galler Tafel	2'500	2'248.20	2'200
6026	Einnahmen Reparaturtutti	1'000	1'775.75	1'500
6027	b'treff-Fest	1'300	902.00	1'300
6029	Einnahmen Jobbörse		0.00	0.00
6030	Einnahmen Deutschkurs		27.30	0.00
6050	Zinsertrag	0.00	0.57	0.00
	Total Ertrag	97'800	111'649.20	101'800
	Gewinn		4'803.09	
	Verlust	-7'200		-5'800

Das b'treff-Team 2018

Stellenleiterin

Sabine Dankesreiter

Gastgeberinnen / Gastgeber

Jacqueline Abegg

Cristina Roos

Blanca Geschwend

Cheme Knöpfel

Ernst Künzler

Gabi Mauchle

Erna Niedermann

Gabi Stadler

Monika Bertschi

Anita Künzle

Francine Walter

Angelica Freiwald

Vroni Schweiss

Karin Psarras

Marlies Koferli

Ilka Wälchli (bis Juni 18)

Marianne Knellwolf (bis Juni 18)

Lebensmittelabgabe

Maya Biser

Annemarie Burkhard

Ursula Wagner

Brigitte Wagner

Anita Greiner

Gabi Mauchle

Jakob Steingruber

Aurelia Inauen

Reparatutti

Walter Salis

Michael Suter

Angelo Talamona

Eva Bongartz

Ilka Wälchli

Projekt GartenPur

Barbara Bolt

Christian Sandmeier

Nanette Fritsche

Vroni Schweiss

Micha Jablonski

Frauenrunde

Verena Keller

Eva Bongartz

Deutschkurse

Anna Keller

Helena Tanner

Cristina Roos

Grazia Burkhardt

George Laki

Rolf Honegger

Bea Wehrle

Monika Waldner

Isabella Filia-Weibel

Doris Hoby

Christof Näf

Steuererklärungen ausfüllen

Ernst Künzler

Walter Knellwolf

